Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 142 (2016)
Heft: 12-1

Artikel: Christa Markwalder : höchste Schweizerin
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-952606

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

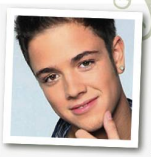
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Fest der Liebe(nden)

Barbara Burkhardt



Luca Hänni

Vielleicht erinnern Sie sich: Ende Oktober gab Luca Hänni (21) in aller Öffentlichkeit zu, mit seiner Freundin Tamara (22) in einer Liebeskrise zu stecken. Knapp zwei Monate später gab der Teenie-Star nun bekannt, dass er um seine Beziehung kämpfen wolle. Und dazu hätte er sich über die kommenden Feiertage extra Zeit eingeplant. Offenbar kann es ihm nicht schnell genug gehen, seine Beziehung wieder ins Lot zu bringen. Tamara bekommt sicher auch ein richtig romantisches Weihnachtsgeschenk. Vielleicht etwas iTunes-Guthaben für die neue CD von Luca oder ein Gratis-Download seiner «Mier fiired Wiänacht mitenand»-Migros-Gutmenschen-Single.

Fabienne Louves

Besser läufts in Sachen Liebe bei der Sängerin Fabienne Louves. Sie hat seit gut sechs Monaten einen neuen. Und mit diesem teilt sie neuerdings sogar Tisch und Bett. Mehr noch: auch eine Hochzeit sei nicht ausgeschlossen, verlobt sei man aber noch nicht. Das könne sich aber jederzeit ändern, verkündet sie jedem, ders wissen will. Louves hat offenbar in der Liebe den Turbo eingeschaltet. Aber nachdem sich ihr Ex – der Beutl-Bachelor – ebenfalls medienwirksam neu orientiert hat, musste sie halt nachlegen und der Welt zeigen, dass auch sie wieder jemand hat, den sie «hemmigslos liebe» kann.

Irina Beller

Mächtig eilig hatte es auch die Unternehmergattin Irina Beller. Anstelle der erlaubten 80 war Beller mit 130 km/h im San-Bernardino-Tunnel unterwegs. Nun ist die 43-Jährige für ein halbes Jahr den Führerschein los, und Göttergatte Walti muss sie zum Shoppen fahren. Oder sie nimmt die öffentlichen Verkehrsmittel, worauf sie sich offenbar schon freut. Es war zu lesen, dass Beller jetzt die SBB «versexen» wolle. Was immer das auch heisst. Vielleicht sollte Luca Hänni mal mit den ÖV zu einem seiner Auftritte fahren. Wie heisst es so schön, aus alten Pfannen lernt man kochen.

Kariem Hussein

Vor wenigen Wochen wurde bekannt, dass der Leichtathlet eine neue Freundin hat. Moderatorin Serap Yavuz. Diese gab am Rande der Laureus-Charity-Gala gegenüber dem St. Galler Tagblatt zu, dass es von ihrer Seite her keine Liebe auf den ersten Blick gewesen sei und man sich nun langsam besser kennenlerne. Hussein hingegen gab sich in der Presse schon sehr verliebt und sagte in Interviews, dass es bei ihm sofort gefunkt habe. Offenbar sind sich da zwei überhaupt nicht einig. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten, wo diese Beziehungsreise noch hingeht. Es könnte aber gut sein, dass Hussein am Schluss mit Luca Hänni unter dem Weihnachtsbaum sitzt und Irina Beller anruft, ob sie nicht auf einen Champagner vorbeikommen möchte.

Christa Markwalder

Höchste Schweizerin

Jetzt ist die Kasachstan-Affäre endgültig vergessen sowie überstanden: Zum Auftakt der Legislatur hat der frisch vereidigte Nationalrat die Burgdorferin Christa Markwalder zu seiner Präsidentin gewählt. Mit 159 Stimmen erhielt sie zwar etwas weniger Zuspruch als ihre Vorgänger der letzten Jahre – doch als die erwartete schallende Ohrfeige gegen das Politfrüchtchen lässt sich das Resultat nicht interpretieren. Damit ist die linkste Freisinnige des Landes nun also für ein Jahr lang höchste Schweizerin. Obwohl Experten diesen Rang unlängst bestritten haben: Gemäss diplomatischem Protokoll kommt der Bundesrat zuerst. Auch topografisch ist Markwalder maximal 534,65 Meter gross, wobei 1,65 Meter auf Markwalder und 533 Meter auf Burgdorf entfallen. Dort wurde die Nationalratspräsidentin übrigens tüchtig gefeiert. Mit Hühnersuppe. Nein, das ist jetzt keine frauenfeindliche Pointe von uns. *(red)*

Sprechblasen-Wettbewerb

Die Gewinner

Herzlichen Dank allen Teilnehmern für die rege Beteiligung am Wettbewerb. Die fünf Gewinner sind bestimmt, bei ähnlich lautender Pointe hat das Los entschieden.

Jennifer Burkhardt
4600 Olten
● «Siehst du! Hat sich doch gelohnt, von Billag auf LSD zu wechseln!»

Oliver Brändli
9542 Münchwilen
● «Ich weiss beim besten Willen nicht, was du an diesem Reality-TV so toll findest.»

Sandra Müller
8200 Schaffhausen
● «So habe ich das mit dem ‹Bildausschnitt verbessern› aber nicht gemeint!»

Peter Reichmuth
6430 Schwyz
● «Endlich mal ein Fernseher, wo man den Durchblick hat, statt nur eine Mattscheibe!»

Philipp August
4125 Riehen
● «Warum kannst du nie zuhören – curved, nicht carved!»

Peter Thulke